

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder
würdigen Heilighthumbs Procken**

Calvin, Jean

Christlingen [i.e. Straßburg], 1601

Von des Herrn Christi Dornen Krone

[urn:nbn:de:bsz:31-109542](#)

bleiben lasse/ was sie ist. Und ob gleich nicht mehr/dann
eine einige spize sein soll/ so möchte ich gleichwohl gerne wiß-
sen/ waber dieselbige spize erſtlich kommen were. Dann
wieder die alten Historien / noch der andern Sribenten
Schrifte melden etwas davon. Derhalben so muß fol-
gen/ daß dieselbige spize allererſt hernach geschmidet ſey
worden.

Von des Herrn Christi Dornen Krone.

Was die Dornen Krone belangt / auf das ſie
grünen können/ muß man ſagen/ daß ſie gepflan-
zt ſey worden. Sonſt wüßte ichs nicht zu fid-
dern oder zu entschuldigen/ wie ſie ſo groß hette können
aufzwecken.

Erſtlich ſagen ſie/ daß der dritte theil von dertelbigen
Krone zu Paris inn Franckreich/ inn der Heyligen Ca-
pellen ſey. Darnach zu Rom zum Heyl. Kreuz/ ſollen drey
Dorn ſein / in des Eustachii Kirche aber/ auch zu Rom/
iſt ein mercklich groſs Partikel. Zu Senis ſind/ ich weiß
nicht wie viel Dorn. Zu Vincentia iſt einer. Die Bi-
turiges haben ihr fünff. Zu Besontio in S. Johannis
Kirche ſind ihr drey. In monte Regio auch ſo viel

In Hispanien inn des Salvators Kirche ſind ihr
ſehr viel/ derer anzahl ich nit kan erfahren. Die von Com-
postella zu S. Jacob haben zwey Dorn. Die Schwei-
er drey. Darnach ſein andere zu Tholossa/ Matiscona/
Charrovio / Cleriaco / Sanflorido / Sanmaximino
im der Provinz. Item zu Salla im Kloſter. Item
zu Novicoduno in S. Martins Kirche. Einjede Statt
hat

hat ihre sonderliche Dorn. Und wann man mit fleiß
würde vmbsuchen könnten viermal mehr Stätte genen-
net werden/ welche allesamt etwas vō der Dörnen Krone
haben wollen.

Hierauf kan man nun leichlich sehen / mit was Eu-
gen vnd Beiriegerey die Papisten vmbgehen. Was ge-
wisses soll man dann hierauf schliessen? Das soll man
wissen vnd wol mercken / daß man nie nicht auch in der
alten Kirchen gewußt habe / was mit derselben Krone ge-
macht seyn worden. Es wird sich hierauf selbs erweisen/
daß die erste Zweiglein von der Dörnen Krone eine lan-
ge zeit nach des Herrn Christi Leiden vnd Sterben herfür
gesprost / vnd allererst auffgewachsen seyn.

Von des Herrn Christi Purpur Mantel.

Von folget der Purpur Mantel / welchen Pilat
tus dem Herrn Christo hat angezogen / damit er
ihn verspottete / weil sich Christus ein König ge-
nommen hatte. Dieweil es aber ein therw vnd werdes
Kleid gewesen ist / hat es traun nicht so vergebens müssen
verworffen werden. Man soll es auch nicht das für hal-
ten / daß Pilatus oder sein Haushofende / dasselbige Kleid
gar weg geworffen haben / nach dem sie den Herrn Chri-
stum wol verspottet vnd verspeiet hatten /

Fürwar ich möchte wol wissen / w̄ für ein Kaufmann
dasselbe Purpukleid vom Pilato gekauft habe / daß er
es zum Heylighthab vbrig behielte vnd verwarete. Da-
mit sie aber diese ihre Eugen spieken / vnd jr eine Farb an-
streichen / weisen sie einen ort an demselbige Rock der mit
etlichen